

Rotarier-Projekt gegen Polio

Dattener Club schließt sich mit „Deckel drauf“ dem weltweiten Kampf gegen Kinderlähmung an. Mehr als 600 Impfungen wurden schon finanziert.

Datteln. Seit seiner Gründung 2000 unterstützt der Rotary Club Datteln-Lippe den weltweiten Kampf gegen Polio/Kinderlähmung. Jetzt schließt sich der Club dem bundesweiten Rotary-Sammelprojekt „Deckel drauf“ an. Die Kunststoff-Getränke-Deckel sind in der Recycling-Industrie sehr gefragt.

Dabei gibt es im Kreis schon einige individuelle Sammelstellen, die bereits mit großem Engagement mitmachen.

So die Waltroper Familie Lehmann, die seit 2017 in Waltrop sammelt. Unter der Regie von Kristin Lehmann startete die Sammlung seinerzeit an der August-Hermann-Franke-Schule. Danach kamen die Standorte im St. Ludgerus Kindergarten sowie bei der Blumentenne Luthe hinzu.

Bis März 2018 wurden an den drei Sammelstellen 433 kg = 216.750 Deckel gesammelt. Dazu kamen nun aktuell nochmals 250 kg = 125.000 Deckel, die die Familie jetzt bei dem neuen Rotary-Zwischenlager auf dem Hof Abenhardt (Datteln-Pel-



Auf dem Hof Abenhardt wurden jetzt die weit über 100.000 Deckel in versandfertigen Big-Bags übergeben von (v.r.) Rotary-Präsident Dr. Peter Lenga, Ernst Abenhardt, Kristin Lehmann, Hubert Luthe und Emil Lehmann.

kum) abgeben konnte. Somit konnten bislang insgesamt 683 Impfungen finanziert werden.

Auf dem Hof werden die Deckel in Big-Bags zwischengelagert und später per Lkw-

Transport zur bundesweit zentralen Recyclingfirma in Schleswig Holstein transportiert. Der heimische Rotary Club will die Sammlung jetzt auf eine breitere Basis stellen, mit Sammelstellen in Schu-

len, Firmen und Getränkemärkten in Datteln, Erkenschwick und Recklinghausen. Ziel ist es noch in diesem Jahr 50 neue Sammelstellen zu gewinnen und über die Medien bekannt zu machen.